



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR
11290/AB
27. Juni 2012

zu 11485/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNÄ MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0597-II/10/a/2012

Wien, am 22. Juni 2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Walter Rosenkranz, Harald Vilimsky, Werner Herbert und weitere Abgeordnete haben am 27. April 2012 unter der Zahl 11485/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Darstellung der österreichischen Polizei als ‚rassistisch‘ auf einem von der Lehrerin an der HTL Wien-Rennweg Martina Oswald verteilten Pamphlet“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die straf- und dienstrechtliche Würdigung des Sachverhaltes fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES